

Augenlidstraffung –

Der Weg zu einem strahlenden Blick

Mit zunehmendem Alter erschlafft das Gewebe um die Augen. Durch eine operative Straffung des Ober- oder Unterlides wird die Augenpartie deutlich verjüngt. Der Blick wird wacher und der gesamte Gesichtsausdruck um Jahre jünger. Dr. Meier der Winterthurer Clinic Plastica erklärt wie dieser Eingriff läuft und was er bewirkt.

■ Die Augenpartie ist für die Erscheinung des Gesichtes sehr wichtig. Die Augen sind auch in der Kommunikation zwischen Menschen von grosser Bedeutung. «Durch die Augenregion wirkt ein Gesicht sympathisch, frisch, dynamisch oder alt und müde», sagt Dr. Sonja A. Meier, plastische Chirurgin bei Clinic Plastica in Winterthur.

Für Dr. Meier kann ein Mensch «noch so vital und leistungsfähig sein, mit schlaffen Augenlidern wird er als müde und wenig leistungsfähig wahrgenommen».

■ Mit zunehmendem Alter, ab 40-50 Jahren, erschlafft das Gewebe um die Augen speziell, weil die Haut an dieser Stelle sehr dünn ist. Es entstehen störende Schlupflider am Oberlid und sogenannte Tränensäcke am Unterlid. Dies lässt ein Gesicht deutlich älter erscheinen.

■ Menschen, die sich für eine Augenlidstraffung entscheiden, stören sich daran, dass sie von der Umgebung als müde wahrgenommen werden.

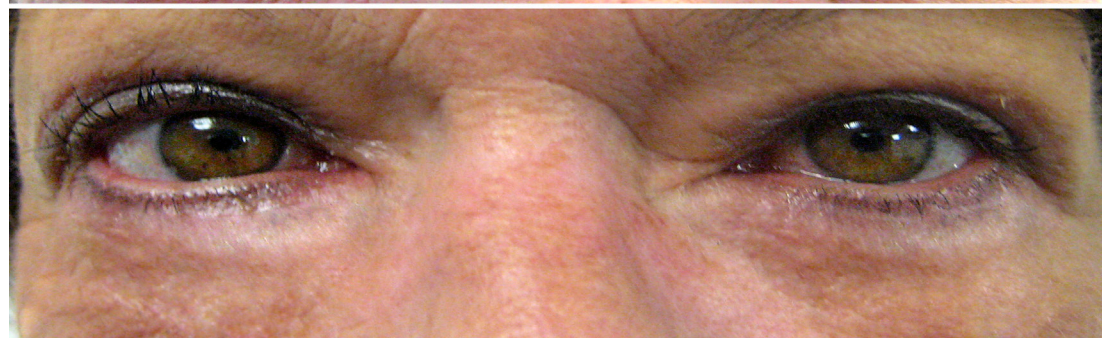
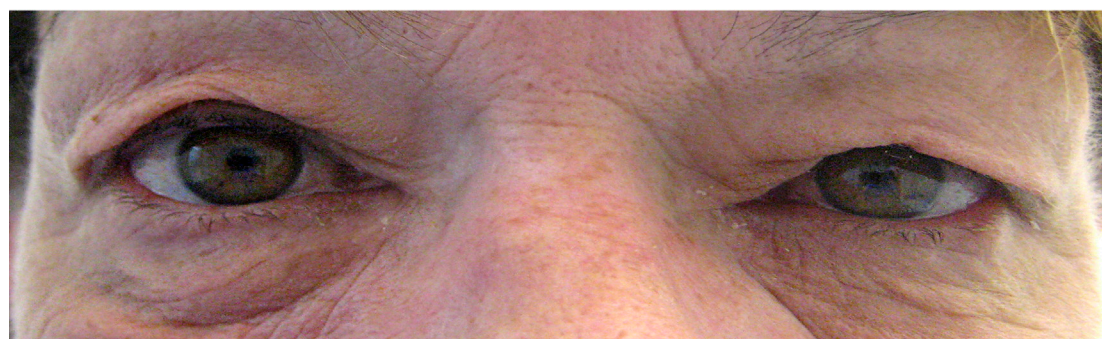
■ Durch eine professionelle Straffung des Ober- oder Unterlides wird die Augenpartie deutlich verjüngt. Der Blick wird wacher, der gesamte Gesichtsausdruck um Jahre jünger und frischer, ohne dass die Augenform oder das generelle Aussehen verändert wird.

■ Die Oberlider sind am häufigsten von der Geweberschlaffung betroffen, oft jedoch auch die Unterlider (siehe linkes Bild oben). Das Ziel einer Augenlidstraffung ist ein Jahre zurückliegender Zustand wiederherzustellen, ohne den Typ des Patienten zu verändern.

Bei einer Lidstraffung kann entweder nur das Oberlid bzw. das Unterlid oder bei Bedarf beides in einer Operation gestrafft werden.

■ Die Behandlung kann ambulant in Lokalanästhesie durchgeführt werden und dauert für Oberlider und Unterlider je etwa eine Stunde. Bei einem erfahrenen plastischen Chirurgen sind die Risiken des Eingriffes sehr gering. Die Nebenwirkungen einer Augenlidstraffung beschränken sich in professionellen Händen auf vorübergehende Schwellungen, blaue Flecken und Narbenrötungen. Die Narben verlaufen am Oberlid in der Lidfalte und am Unterlid direkt unter den Wimpern. Die Narben sind schon nach kurzer Zeit kaum noch sichtbar. Nach abgeschlossener Narbenreifung sind diese meist gar nicht mehr zu erkennen.

■ Bei der Planung einer Augenlidstraffung sollte beachtet werden, dass man nach dem Eingriff etwa eine Woche durch Schwellungen und blaue Verfärbungen eingeschränkt gesellschaftsfähig ist. Nach einer Woche können, falls notwendig, restliche Verfärbungen mit etwas Make-up abgedeckt werden.



Eine Augenlidstraffung wird ambulant durchgeführt und dauert zwischen 1 und 2 Stunden. Die Heilung dauert ungefähr zehn Tage.



Insgesamt sind Augenlidstraffungen relativ kleine Eingriffe mit grosser Wirkung und sehr hoher Patientenzufriedenheit»

DR. MED. SONJA MEIER
FACHÄRZTIN FÜR PLASTISCHE CHIRURGIE

■ Die meisten Sportarten können nach etwa zwei Wochen wieder vorsichtig aufgenommen werden. Bis zur vollständigen Narbenreifung sollte für drei Monate bei starker Sonne eine Sonnenbrille getragen werden.

■ Die meisten Patienten haben viele Bedenken und Ängste vor einer Operation wie Augenlidstraffungen. Häufig überlegen Personen jahrelang, ob sie so einen Eingriff durchführen lassen. «Nach der Operation besteht bei vielen die Erkenntnis, dass sie die Augenlidstraffung schon früher hätten machen sollen, weil es im Nachhinein nicht so eine grosse Sache war», sagt die Winterthurer Ärztin.



CLINIC PLASTICA

Dr. med. Sonja A. Meier
Fachärztin für Plastische Chirurgie

Rudolfstrasse 9 • 8400 Winterthur
T 052 222 20 00 • plastica.ch